

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 18.

Dresden, am 19. December

1860.

Achtzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten  
Kammer am 10. December 1860.

## Inhalt:

Verlesung des Protokolls. — Registrandenvortrag. — Fort-  
gesetzte Berathung über den sechsten Abschnitt des Gewerbe-  
gesetzes und zwar über die §§. 88 bis mit 95 und über den  
achten Abschnitt §. 106.

Die Sitzung beginnt um 11 Uhr 7 Minuten in An-  
wesenheit von 66 Kammermitgliedern, sowie in Gegenwart  
des Herrn Staatsministers Freiherrn v. Beust und der  
königlichen Commissare Dr. Weinlig, Kohlschütter  
und Körner mit Verlesung des über die letzte Sitzung  
vom Secretär Kasten aufgenommenen Protokolls, welches  
von der Kammer ohne Erinnerung genehmigt und von den  
Abgg. Sehe und Dr. Loh mit vollzogen wird.

Präsident Haberkorn: Wir gehen zum Vortrag der  
Registrande über.

(Nr. 134.) Protokollextract der Ersten Kammer vom  
22. November 1860, die Berathung des Berichts der  
zweiten Deputation über das allerhöchste Decret, einen Ge-  
setzentwurf über Abänderung einer Bestimmung des Gesetzes  
vom 5. Mai 1851 wegen Ergänzung und theilweiser Ab-  
änderung der §§. 89, 96, 98, 102 bis mit 105 der Ver-  
fassungsurkunde betr.

Präsident Haberkorn: Als bereits erledigt zu den  
Acten.

(Nr. 135.) Protokollextract der Ersten Kammer vom  
22. November 1860, die Berathung des Berichts der  
Zwischendeputation über den Gesetzentwurf, die Gerichts-  
behörden bei der königlich sächsischen Armee, deren Zu-  
ständigkeit und einige damit zusammenhängende Gegen-  
stände betr.

Präsident Haberkorn: Geht an die für Berathung  
der Militärvorlagen besonders bestellte Deputation.

(Nr. 136.) Mittheilung des königlichen Kriegsmini-  
steriums, die Einladung an die Zweite Ständekammer  
zur großen Militärparade zum 12. v. M. als am Geburts-  
tage Sr. Majestät des Königs betr.

II. K. (I. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: Ich ersuche den Herrn Secre-  
tär, dieses Schreiben vorzulesen.

(Geschicht.)

Unter Dankabstattung für die Einladung, zu den Acten.

(Nr. 137.) Petition von 39 Landgemeinden J. Carl  
Gottlob Ziechner zu Altenhof und Gerthoffen, als An-  
schluß zu der Petition Nr. 70 der Regierung eingereicht von  
Herrn Abg. Kleeberg, die Vorlegung eines Jagdpolizei-  
gesetzes und die Aufhebung der bis jetzt bestehenden Ver-  
ordnung betr.

Präsident Haberkorn: Die Petition, auf welche hier  
Bezug genommen worden ist, ist der dritten Deputation  
überwiesen und ist daher auch diese an die dritte Deputation  
abzugeben. Ist die Kammer damit einverstanden? —  
Einstimmig Ja.

(Nr. 138.) Petition des Handelsstandes zu Dresden  
und des Fabrik- und Handelsstandes zu Chemnitz, über-  
reicht durch die Administration der Dresdner Handels-  
innung, das Frachtgeschäft der Eisenbahnen betr., mit 8  
verzeichneten Beilagen, sowie 75 Druckeremplaren: „das  
Frachtgeschäft der Eisenbahnen u.“ in gleichen 75 gedruckten  
Exemplaren der Petition.

Präsident Haberkorn: Die Petition enthält Wünsche,  
welche in gewissem Zusammenhange mit dem demnächst zu  
erwartenden bürgerlichen Gesetzbuche stehen, nicht minder  
auch Wünsche finanzieller Natur, welche auf die Berathung  
des Budgets Einfluß ausüben könnten. Das Directorium  
schlägt Ihnen deshalb vor, diese Petition der ersten Depu-  
tation in Verbindung mit der zweiten Deputation zu über-  
weisen. Ist die Kammer damit einverstanden? — Ein-  
stimmig Ja.

(Nr. 139.) Nachbericht der Zwischendeputation der  
Zweiten Kammer, den Entwurf eines Gewerbegesetzes für  
das Königreich Sachsen betr.

Präsident Haberkorn: Steht auf der heutigen Tages-  
ordnung.

(Nr. 140.) Das königliche Gesamtministerium über-  
reicht mittelst Schreibens vom 8. December 1860 das aller-  
höchste Decret an die Stände, eine weitere Eisenbahnver-  
bindung für das obere Erzgebirge betr., mit Beilage  
unter C A.